



Allgemeine Hinweise zur Nutzung und Datenschutz zum Feuerwehrverwaltungsprogramm „Feuerwehr Online Niedersachsen“ - „FeuerON“

Nutzung des Programms

Die Webanwendung FeuerON wird durch die Firma Dräger betriebsbereit zur Verfügung gestellt. Die Anwendung wird bei der Firma ATOS gehostet. Der Serverstandort ist in Deutschland. Die Daten der Anwendung werden nachts verschlüsselt und erst danach an einem 2. Standort ausgelagert. Der Standort ist zertifiziert nach ISO 27001. Die Datenbanksicherheit ist Inhalt der Zertifizierung nach ISO 27001. Die Anforderungen der Zertifizierung sind im Netz verfügbar.

Voraussetzung für die Nutzung ist eine Internetverbindung und ein Rechner, auf dem ein aktueller Browser (Mozilla, IE, Safari, Opera) läuft. Der Nutzer muss als Benutzer eingetragen sein. Benutzer können durch Administratoren der verschiedenen Ebenen angelegt werden. Die Daten zwischen Client und Webserver werden SSL verschlüsselt.

Die Nutzung der Webanwendung FeuerON wird den Kommunen und den Werkfeuerwehren kostenfrei zur Verfügung gestellt. Der Zugriff ist nur für Benutzer möglich, die vorher im System angelegt wurden. Es besteht eine Rollen- und Rechteverwaltung. Der Benutzer erhält nur die Rollen, die er für die Erfüllung seiner Aufgabe benötigt. Mit den Rollen sind die Rechte verbunden. Das Anlegen von Benutzern und die Vergabe / Zuordnung von Rollen und Rechten erfolgt durch die Administratoren auf Landes-, Landkreis- und Gemeindeebene im Programm. Grundlegende Festlegungen zur Anwendungen, Handhabung und Eingabe können von den Landkreisen / Kreisfreien Städten erfolgen, soweit dies nicht durch das Land Niedersachsen erfolgt.

Anwendungs- und Administrationsunterstützung

Für die Unterstützung der Anwender und der Administratoren werden in einem eingerichteten Downloadbereich der Niedersächsischen Akademie für Brand- und Katastrophenschutz (NABK) Informationen, Beschreibungen, Anleitungen, Datenimporttools, Informationen zum Datenschutz etc. bereitgestellt und bei Bedarf aktualisiert. In einem geschlossenen Benutzerbereich sind Dokumente hinterlegt, die aus bestimmten Gründen nicht direkt über das Internet abrufbar sein können.

Zugang geschlossener Benutzerbereich:

http://www.feuerweherschulen.niedersachsen.de/service/feueron/geschuetzter_bereich/feueron-144784.html

Benutzer: Admin Passwort: FeuerOn211

Diese Zugangsdaten sind nicht personifiziert und dürfen an Nutzer von FeuerOn weitergegeben werden.

Das FeuerON-Team ist unter: Feueron@niedersachsen.de erreichbar.



Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport

Datenschutz

Das Programm FeuerON ist Mitarbeitern der niedersächsischen Datenschutzbeauftragten (LfD) vorgestellt worden und die Verfahrensbeschreibung incl. des Datenverarbeitungsvertrages wurde mit ihnen abgestimmt. Eine Verfahrensbeschreibung nach § 8 NSDG ist erstellt worden. Diese kann im Downloadbereich der NABK heruntergeladen werden.

Es werden für die Nutzung minimale Daten seitens des Programms gefordert. Diese sind: Name, Vorname, Personalnummer, Geburtsdatum und Abteilung der Feuerwehr.

Für die Nutzung aller Module incl. des Lehrgangsmoduls, sollten die absolvierten Feuerwehrlehrgänge und die Zugehörigkeit zu einzelnen Feuerwehreinheiten (Ortsfeuerwehr, Zug, Gruppe) eingetragen werden. Um die Terminverwaltung zu nutzen, wären die Angaben, wann z. B. die Atemschutzuntersuchung durchgeführt wurde und die Gültigkeit des Führerscheins einzufügen.

Mehr wird für ein Arbeiten mit dem Programm nicht benötigt. Für die Erleichterung des täglichen Geschäfts können weitere Angaben eingetragen werden.

Es werden maximal Daten der Schutzstufe C gespeichert. In den Bereich fällt nach Annahme des MI nur die Angabe der Kontoverbindung, die allerdings nicht unbedingt angegeben werden muss. Alle anderen Angaben dürften der Schutzstufe B zuzuordnen sein. Das Schutzstufenkonzept der LfD Niedersachsen wird auf der Homepage der LfD zur Verfügung gestellt.

http://www.lfd.niedersachsen.de/technik_und_organisation/schutzstufen/schutzstufen-56140.html

Der Kommunikationsweg zwischen dem Server und dem Nutzer obliegt den Internet Providern.

Ein Penetrationstest ist durch eine zertifizierte Firma durchgeführt worden. Hier wurde u. a. getestet, ob ein Zugriff über die URL möglich ist und ob mit zur Verfügung gestellten Benutzerkonten innerhalb des Programmes Schaden angerichtet bzw. auf Daten zugegriffen werden kann, für die keine Rechte vorhanden sind.

Bei dem Test sind kleinere Fehler und Unschönheiten aufgefallen, die größtenteils schon durch die Firmen Dräger und ATOS beseitigt wurden. Nach Abschluss der Arbeiten soll ein 2. Test durchgeführt werden. Es war kein Zugriff auf Daten möglich.

Das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport hat mit der Firma Dräger einen Datenverarbeitungsvertrag abgeschlossen. Dieser deckt auch die Nutzung des Programms durch die Kommunen ab. Der Vertrag steht im Downloadbereich der NABK zur Verfügung.

Hinweis für Werkfeuerwehren

Für die Nutzung des Programms FeuerON durch Werkfeuerwehren kann der o.g. Vertrag nicht angewandt werden. Hier ist der Abschluss eines eigenen Datenverarbeitungsvertrages zwischen dem Unternehmen und der Fa. Dräger erforderlich. Der Vertrag des Landes soll hierbei als Muster verwandt werden. Mit einzuschließen sind dabei Zugriffsrechte für die Aufsichtsbehörde der Werkfeuerwehren.